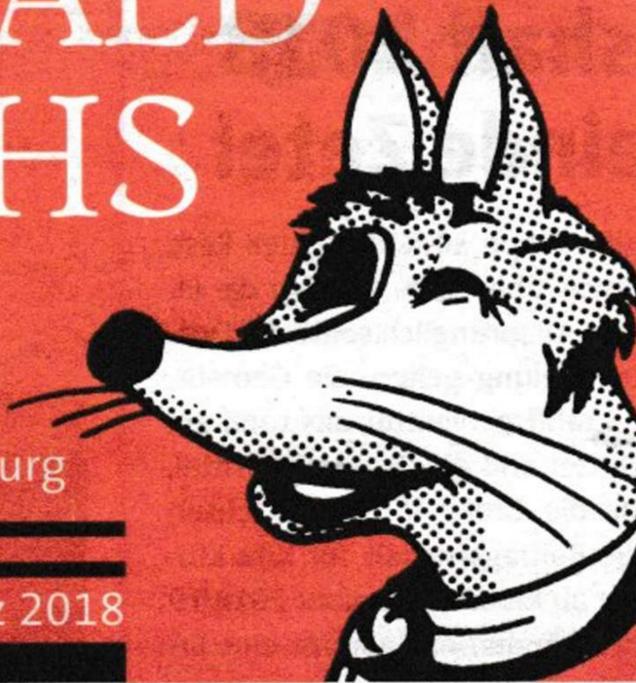


URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel und Neuenburg



Nr. 105 · Sonntag, 4. März 2018

Preisskat
der SPD Zetel am
9.3.2018
ab 19.30 Uhr im
**Wehdehof
Zetel**
Inh. B. Tepe

Rekord-Haushalt 2018 für die Gemeinde Zetel

ZETEL. 620.000 € weniger Einnahmen, 400.000 € mehr Personalkosten, 330.000 € mehr Kreisumlage und das bei über 7 Millionen € für notwendige Investitionen. Bei diesen Zahlen kommt sofort der Gedanke, dass jetzt doch der Pleitegeier über der Gemeinde Zetel kreist.

Doch es besteht kein Grund zur Panik, denn bei genauerem Hinsehen sieht das Ganze weit weniger dramatisch aus. Über 7 Mill. € für Investitionen – soviel hat die Gemeinde Zetel noch nie investiert.

Aber: 935.000 € für den Grunderwerb und die Erschließung des Gewerbegebiets Roßfelde, 1.750.000 € für die Erschließung



des neuen Wohnbaugebietes Zetel-Süd zwischen Neuenburger und Danziger Straße, 900.000 € für die Baugebiete Bohlenberge und Lammerskamp in Neuenburg sowie 125.000 € für die Verbesserung der Kläranlage –

das sind alles Investitionen, für die es etwa 80 % Rückflüsse aus Verkäufen und Gebühren geben wird oder schon gegeben hat.

In die beiden Grundschulen in Zetel und in Neuenburg werden 220.000 € investiert, die voll

aus Bundesmitteln bezahlt werden, und die Investitionen in die beiden Turnhallen Westerende und beim Vereenshus in Höhe von 300.000 € werden mit 50 % bezuschusst. Von den weiteren, größeren Investitionen in Höhe von 2 Mill. € erwartet die Gemeinde zusätzliche Zuschüsse in Höhe von gut 400.000 €.

Insgesamt hat der Haushalt 2018 ein Volumen von 19 Mill. € und wird letztendlich durch 2,2 Mill. € aus Rücklagen und 2,3 Mill. € Kreditaufnahme finanziert.

Der größte Brocken im Haushalt sind natürlich wieder die Personalkosten, die auf 6,9 Mill. € angestiegen sind.

Fortsetzung auf Seite 2

Mien leeven Vossi!

„Wenn de Wind weiht över Kluten, wenn datt les to Waater früst, ...“ singt de Klootscheeter, wenn se in’n Feldkampf treckt. Upp’n strengen Frost hebbt se ditt Jaahr langn luurt. Oder seet de Frost van Oktober bit Januar fast in de Politik van de Gemeen Zedel? Vör’n Feldkampf hangt de lezde Verleerer eenen Kloot upp. De Gägner nimmt ümm af. Un denn geih’t los! In’t lezdt Jaahr harrn se in Zedel datt neje Fürwehrhuus „upphungn“. Jedeneen harr datt Thema „affnahmen“ oder ok annahmen! De Klootscheeter hebbt ümmer so völ’ Schlauschnacker. Un uus Fürwehrhuus harr ok mehr att genug Käkler un Mäkler. In’n Feldkampf steiht jo so faaken watt in’n Weg: Datt iss maal ,n Boom, ,n deepen Schloot, denn ’n hogen Wall, anner maal ’n Straat oder ’n Weg. Denn brükt se de Baahnwieser. De harrn wi ok bi uus Thema „Fürwehr“. Un watt in Zedel all’ in’n Weg steiht. Faaken hebbt se söcht: „Waar schallt denn lang gaahn?“ So düürde dissen „Feldkampf“ ok so langn. Een’n Feldkampf häät Ollnborg maal mit 80 cm wunnen. Wunnen häät bi ditt Spill in Zedel woll nümms. Oder doch de Gemeen? Se mött datt ok jo all’ betaahln! So gung datt

nu ümm datt Geld för 2018. Hebbt wi allns för 2017 betaahlt? Wo löppt de Huushalt van de Gemeen van 2018 wieder in 2019? Datt neje Fürwehrhuus un naa ne groode Kripp(e) kann de Gemeen nich in een Jaahr betaahlen! Watt hebbt wi all toseggt? Un watt köönt oder möt’t wi affschrievn? Mit völ Gedüür häät de Verwaltung uus dissen Plaan vörstellt. Watt ,n stuurt Wark! Köönt wi naa mit Kreis, Land un Bund räken? Datt iss ’n Plaan! Datt Enn’n löppt ümmer wieder. Bit upp ’n paar Euros häät de Gemeen praktisch kien’ Schulden. Maal sehn watt kummt!

Jed’ Jaahr stimmt de Gemeenraat över denn’n Huushalt aff. In so völ Jaahren weeren Gruppen oder Fraktionen för oder gägen denn’n nejen Huushalt. „Pleitegeier“ häät ok all maal een’ seggt. Aaver ümmer weern de meisten daarvör. Datt weer ditt Jaahr anners. Ick kunnt jo eerst nich glöben.

Wi drövt uus nix vörmaaken. De Huushalt iss eng. Över ditt un datt mööt’t wi noch maal schnacken!

De ganze Raat van de Gemeen Zedel iss för denn’n Huushalt 2018! Verstand kummt mit Jaahren!

**„Un nu man ruut inne Vörjaahrsluft!“
röppt dien Isegrim.**

Rekord-Haushalt 2018 für die Gemeinde Zetel

Fortsetzung von Seite 1:

Darin enthalten sind allerdings 624.000 € Personalkosten der Sozialstation und 183.000 € für die Kläranlage, die beide voll refinanziert werden.

Die Personalkosten für die Kitas belaufen sich inzwischen auf 1.928.000 €. Grund dafür ist die immer bessere Personalausstattung in den Kinderkrippen und den Kindergärten bei gleichbleibenden Kita-Gebühren. Hier rechnet die Gemeinde – zu Recht – mit einer höheren Beteiligung des Landes und einer Beteiligung des Landkreises.

EDV Aden
04453/939704

Die Gesamtkosten für die Kitas belaufen sich inzwischen auf etwa 2,8 Millionen Euro, zu denen die Gemeinde einen Zuschuss von 1,6 Millionen Euro zahlt, das sind fast 60 %. Das Land

gibt knapp 30 % dazu, den Rest, etwas über 12 %, zahlen die Eltern. Ursprünglich sollte die Drittelregelung gelten: die Gemeinde zahlt ein Drittel, das Land ein Drittel und die Eltern ein Drittel. Da die GroKo in Niedersachsen die Beitragsfreiheit für Kita-Kinder ab Kindergartenjahr 2018/19 beschlossen hat, kommt eine Erhöhung der Kita-Gebühren ja sowieso nicht mehr infrage.

Die Verschuldung der Gemeinde wird auch in 2018 weiter zurückgehen. Bis 2019 werden zwei der letzten vier Darlehen vollständig getilgt sein.

Bevor in 2018 Kredite aufgenommen werden, beträgt der Schuldenstand noch 382.000 €, das sind 33 € pro Einwohner. Das ergibt einen Schuldendienst von nur noch gut 60.000 € für Zins und Tilgung. Die durchschnittliche Verschuldung etwa gleichgroßer Gemeinden in Niedersachsen liegt bei 727 €.

„Auch wenn der Haushalt 2018 nicht ausgeglichen ist und vielleicht Kredite aufgenommen werden müssen, können wir mit dem Ergebnis der Haushaltsberatungen und unserer Kassensituation insgesamt zufrieden sein.“ zieht der Gruppensprecher der SPD/FDP-Gruppe Heinrich Meyer Bilanz.

Die SPD in Zetel hat jedenfalls nicht die Absicht, die freiwilligen Leistungen und damit einen erheblichen Teil der Lebensqualität ihrer Bürger abzubauen oder einzuschränken.

Impressum

Der Urwald-Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg.

Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg. Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel, Tel. 04453/4763; Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg, Tel. 04452/7805.

Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334.

Auflage: 5.700. Der Urwald-Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamtherstellung: Druckerei Oskar Berg, Lange Straße 10, 26345 Bockhorn.



Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß!
Ihr Penning-Team

Westersteder Str. 8-14a
26340 Neuenburg
Fon 0 44 52 / 9 12 00
info@autohaus-penning.de
www.autohaus-penning.de

SEAT **MITSUBISHI** **AUTOHAUS PENNING**

SUCHBILD

An welcher Straße steht dieses Gebäude?



DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 31. MÄRZ 2018 AN:

SPD-Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengutscheine im Wert von je 25,- Euro.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALD-FUCHS NR. 104:

Karin Hellwig, Mehmkenkamp 6, 26340 Zetel
Marianne Scheffler, Posener Str. 17, 26340 Zetel
Uwe Weidhüner, Feldhörn 55, 26340 Zetel

DIE LÖSUNG LAUTETE: „Renke Oldewedeken“.

Der Urwald-Fuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.

Fahrradtour 2018

ZETEL/NEUENBURG. Die SPD-Ortsvereine Neuenburg und Zetel plant traditionell auch für dieses Jahr eine Fahrradtour durch die Friesische Wehde und umzu.

Am 12. August 2018 soll es wieder eine Tour mit Spaß und Information geben. Unterwegs wird es wie immer Kaffee und Kuchen geben. Ein gemeinsames Grillen für die Teilnehmer wird

die Veranstaltung um 18.00 Uhr abrunden. Auch Nichtmitglieder sind bei dieser Tour herzlich willkommen.



Weitere Information geben Claus Kutschorra 04453/28992, Gerd Rusch 04452/7805 oder Ingo Logemann 04453/1722.



FLEUROP bringt's.

Sieben
FloristMeisterBetrieb

Hauptstraße 3
26340 Zetel
www.BlumenSieben.de

Telefon 04453/3039
Fax 04453/485870
www.JochenSieben.de

In Neuenburg tut sich was

Vorbereitende Untersuchungen zur Städtebauförderung beauftragt

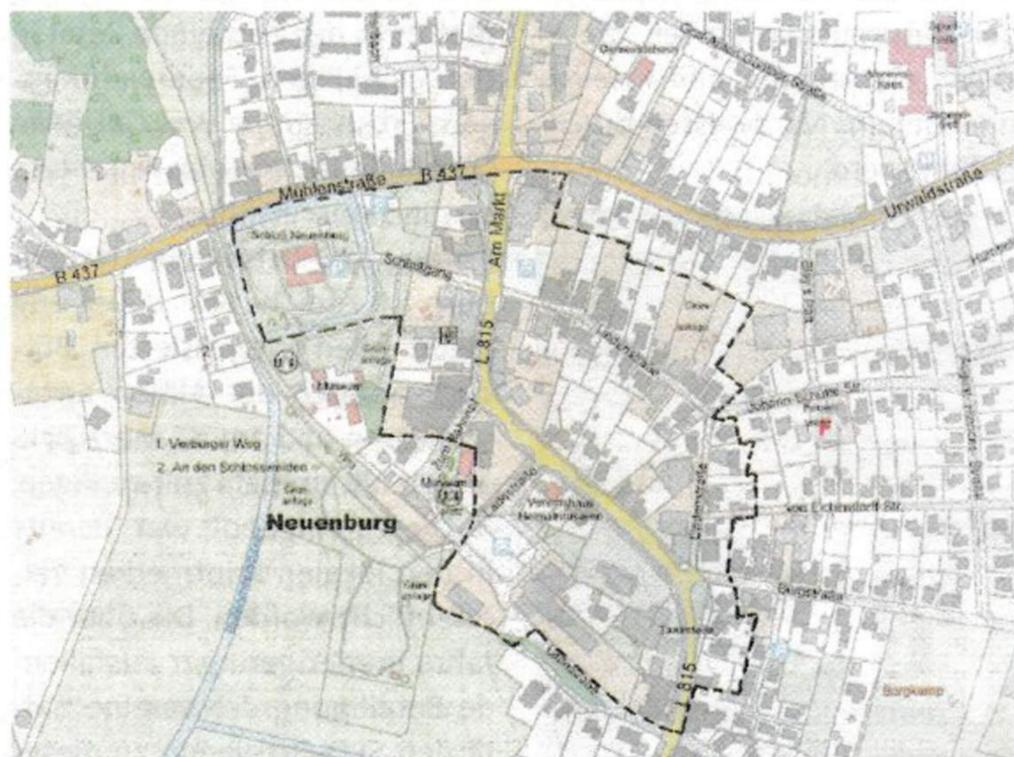
NEUENBURG. Etwa 12,3 Hektar des Ortsgebietes von Neuenburg werden dahingehend untersucht, inwieweit hier ein bezuschungsfähiges Sanierungsgebiet im Ortskern ausgewiesen werden kann.

Die Grenzen des Untersuchungsgebietes sind in der abgebildeten Karte eingezeichnet.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Zetel hat am 6. Februar diesen Jahres einhellig beschlossen, die Planungsbüros BauBeCon Sanierungsträger GmbH, Bremen, und Kapels Architekten PartGmbH, Zetel, mit

der Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzept (Städtebauförderung) und der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen zu beauftragen.

Nach Abschluss dieser vorbereitenden Arbeiten wird man sehen, welcher Bereich Neuenburgs dann tatsächlich für die Ortskernsanierung in Betracht kommt. Die Erfahrung, auch mit dem Sanierungsgebiet Hauptstraße in Zetel, lehrt, dass dieses Gebiet dann deutlich kleiner als das Untersuchungsgebiet ausfällt. Bleiben wir gespannt!



Geld für moderne Schulinfrastruktur

Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund können mit Förderung rechnen

HANNOVER/BERLIN. „Die Landkreise Friesland und Wittmund sowie die Stadt Wilhelmshaven können als Schulträger mit knapp 10 Millionen Euro aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes (KIP II – Schulsanierungsprogramm) für die Modernisierung, Sanierung und Erweiterung der kommunalen Schulinfrastruktur rechnen. Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer deutlich verbesserten Situation an unseren Schulen“, erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller am Montag.



Am Mittwoch, den 21. Februar, hat die SPD-geführte Landesregierung per Kabinettsbeschluss dafür gesorgt, dass der entsprechende Gesetzentwurf im Niedersächsischen Landtag beraten werden kann. Das Gesamtvolumen der Förderung beträgt bis zum Jahr 2022 rund 289 Millionen Euro.

„Viele der Städte, Gemeinde und auch die Landkreise in

Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund können nun durch die vorgesehenen Mittel mit einer Finanzhilfe für die Schulinfrastruktur planen.“, so Möller. „Für viele Schule vor Ort bedeutet dies, dass Verbesserungen auf den Weg gebracht werden können. Von diesen Investitionen werden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer ebenso wie die Eltern erheblich profitieren.“

Die SPD-Landtagsfraktion plant den Gesetzentwurf nun schnell zu beraten, um die Förderung so zeitnah wie möglich auf den Weg zu bringen. „Wenn der Gesetzentwurf schnell beschlossen wird, können die Maßnahmen kurzfristig beantragt und entsprechend zügig umgesetzt werden“, macht die Bun-

destagsabgeordnete deutlich. Die Förderanträge können nach der Verabschiedung des Gesetzentwurfes durch den Landtag beim Innenministerium gestellt werden.

Konkret stehen in Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund für folgende Städte und Gemeinden Fördersummen zur Disposition:

Samtgemeinde Esens	202.759,42 €
Samtgemeinde Holtriem	124.095,92 €
Stadt Jever	158.774,11 €
Inselgemeinde Langeoog	46.829,08 €
Gemeinde Sande	103.864,31 €
Stadt Schortens	306.615,32 €
Stadt Varel	401.148,70 €
Gemeinde Wangerland	89.564,14 €
Nordseebad Wangerooge	58.289,35 €
Stadt Wittmund	324.136,17 €
Gemeinde Zetel	219.938,76 €
Landkreis Friesland	2.288.250,25 €
Landkreis Wittmund	884.222,96 €
Stadt Wilhelmshaven	4.760.235,88 €

GEMÜSESAMEN
 über 80 verschiedene Salate
 über 70 verschiedene Tomaten
 über 40 verschiedene Gurken
FOKKO HEICKEN · 26340 Neuenburg
 Westersteder Str. 31 · Tel. 04452/276

Elektro · Heizung · Sanitär

HD Elektro Duden
 Inh. Andreas Mannott
 26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Straße 74
 ☎ (0 44 53) 26 30 · www.elektro-duden.de

Landcafé Astederfeld

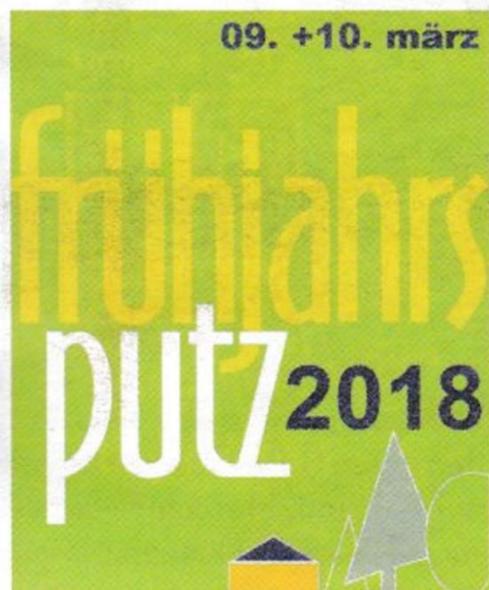
Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof direkt am Badesee

Öffnungszeiten:
 Montags bis samstags nur auf Anmeldung
 Sonntags von 14 bis 18 Uhr
 Frühstück, Vesper, Grillen und vieles mehr

Inh. Ella Weiner-Neumann · Baasenmeerstraße 6 · 26340 Astederfeld
 Telefon 04452-91 8856 · www.ferienhof-friesland.de

Frühjahrsputz-Aktion in der Gemeinde Zetel 2018

ZETEL. Zum 15. Mal in Folge nimmt die Gemeinde Zetel an der Naturputzaktion teil, die in vielen Gemeinden und Inselgemeinden im Nordwesten durchgeführt wird.

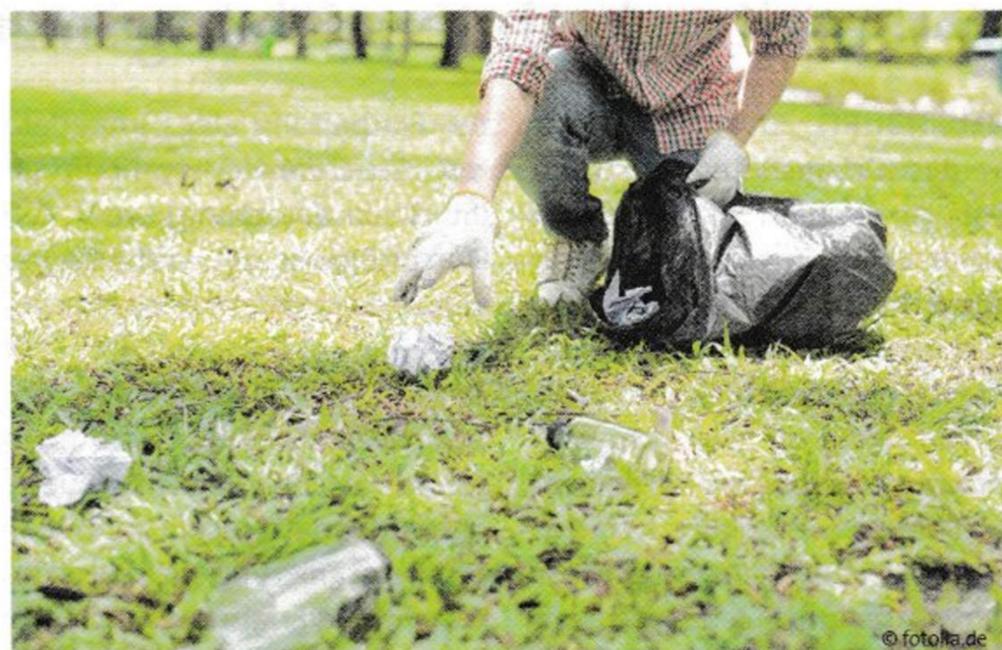


Am Samstag, 10. März 2018 sind alle Vereine aufgerufen von 10.00 bis 12.00 Uhr Abfälle an

öffentlichen Wegen und Plätzen aufzusammeln. Zur Belohnung gibt es in der Gemeinde Zetel in den jeweiligen Feuerwehrhäusern Erbsensuppe und Getränke für alle Teilnehmer im Anschluss an die Sammelaktion.

Der SPD-Ortsverein Neuenburg ist zum 15. Mal dabei und bietet allen interessierten Bürgern an, sich der Aktion anzuschließen und am 10. März 2018 am Abfallsammeln zu beteiligen.

Dieses Angebot war bereits in den lokalen Printmedien veröffentlicht worden. Die über die Jahre immer geringer ausfallende Beteiligung der Vereine hatte den SPD-Ortsverein zu dieser Werbeaktion veranlasst. Die Sammelaktion bietet sich wunderbar als kleiner Familienspaziergang an.



Mitbringen sollten Teilnehmer nach Möglichkeit Warnwesten und Arbeitshandschuhe, ggf. Greifstöcke sofern vorhanden. Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Teilnehmermeldungen können noch kurzfristig bis Mitt-

woch, 7. März 2018 bei Gerhard Rusch erfolgen. Selbstverständlich können auch Fragen gestellt werden. Telefonisch über 04452 7805 (mit Anrufbeantworter – Rückruf erfolgt zeitnah) oder per E-mail über gerhard-wilhelm.rusch@spd-friesland.de.

SPD blickt zuversichtlich in die Zukunft



VAREL. Im Rahmen einer Wahlkreis-Konferenz haben Siemtje Möller MdB und Olaf Lies MdL den SPD Mitgliedern aus Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen vorgestellt.

In einer sachlichen und inhaltlich fokussierten Debatte diskutierten sie anschließend mit dem Publikum die vorliegenden Ergebnisse. Umweltminister Olaf Lies und Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller riefen den

anwesenden Mitgliedern auch die Alternativen zu einer Koalition mit der Union ins Gedächtnis: „Wenn wir dem Vertrag nicht zustimmen, dann wird es Neuwahlen geben. Davon profitiert am Ende vor allem die AfD. Das kann keiner von uns wollen!“

Neben dem Koalitionsvertrag, ging es den rund 80 Anwesenden auch um die Personalsituation an der Parteispitze. Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kritisierten die Unübersichtlichkeit um die Führungsspitze der Partei. Diese würde die inhaltliche Diskussion zurzeit überlagern. Dies bedauerten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Rückzug von Martin Schulz hingegen wurde von den

meisten positiv empfunden und als notwendig eingestuft.

Am Ende des Abends wurde deutlich, dass der Koalitionsvertrag zwar an vielen Stellen Kompromisse beinhaltet, die Verhandlungen aber von den anwesenden SPD Mitgliedern als Erfolg eingestuft wurden. „Ich denke, dass die Genossinnen und Genossen hier vor Ort mehrheitlich für den Koalitionsvertrag stimmen werden.“, so Möller. „Alle erkennen die Handschrift der SPD in großen Teilen des Vertrags. Wir haben nun die Chance in den kommenden Jahren viel für die Menschen in unserem Land, aber besonders auch für die Bürgerinnen und Bürger hier vor Ort zu erreichen.“

REINIGUNGS-
SERVICE
Udo REIMANN

Udo Reimann Siedlung 33 · 26340 Zetel
 Tel. 04453/487484
 Fax 04453/487485
 udo.reimann@ewetel.net
 www.reimann-fensterreinigung.de

FENSTERREINIGUNG · BÜROREINIGUNG · URLAUBSSERVICE

STADTLANDER GmbH

Jakob-Borchers-Straße 3
 26340 Zetel
 Tel.: 04453/3639
 www.stadtlander-online.de

Hängt er schon oder steht er noch?

Neues Feuerwehrhaus in Zetel

Geplanter Baubeginn nach dem Zeteler Markt

ZETEL. 2018 ist es für die Zeteler Feuerwehr auch endlich soweit: Das neue Feuerwehrhaus wird nach langen, unnötigen Querelen sowie zum Teil entwürdigenden Diskussionen und Aktionen endlich gebaut! Passend zum Abschluss des Zeteler Marktes 2018 ist der Baubeginn geplant.

Bereits mit dem Neuenburger Feuerwehrhaus gelang Rat und Verwaltung gemeinsam mit dem Architekturbüro Kapsels ein eleganter Wurf. Mit der Übertragung dieses Konzepts auf den Wunschstandort der Zeteler Feuerwehr ist nun zu erwarten, dass auch dort ein Feuerwehrhaus entsteht, das den Anforderungen und Bedürfnissen der Feuerwehr gerecht wird. Schließlich war die Zeteler Feuerwehr, anders als in Neuenburg, von Beginn an in die Planungen eingebunden. Bedauerlicher-

weise hat man(n) vermutlich versäumt, die Feuerwehr darauf hinzuweisen, dass bereits ein Konzept vorhanden ist und mit den Steuergeldern der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zetel gebaut wird. Niemand in Rat und Verwaltung hat jemals bestritten, dass die Feuerwehr alles bekommen soll und muss, was sie an sächlicher Ausstattung für die Abarbeitung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigt; gleichwohl gilt es, sorgsam mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger zu haushalten.

Von einer Zweigeschossigkeit und einem damit verbundenen Treppenhaus, das in einem Feuerwehrhaus immer eine unnötige Gefahrenquelle darstellt, sowie damit einhergehend etliche, vermeidbare Quadratmeter Fläche, die zu bezahlen und zu unterhalten wären, war jedoch nicht



die Rede. Wer diese Information nicht ausreichend kommuniziert hat oder wer auf der anderen Seite darüber hinweggehört hat, sei dahin gestellt. Fakt ist: Die SPD hat maßgeblich dafür gesorgt, dass die Feuerwehr 2019 in ein „brandneues“ Feuerwehrhaus einziehen kann und nicht nach einer aufwendigen Renovierung und Sanierung immer noch in ei-

nem alten Gebäude ihren Dienst leistet. Damit bekommen die Kameradinnen und Kameraden ein funktionales Schmuckstück mit hohem Wiedererkennungswert unter den Feuerwehrhäusern, s. Feuerwehrhaus Neuenburg. Ein Blick in die umliegenden Gemeinden und Landkreise bestätigt dies eindeutig.

Kindergarten ab August kostenlos

SPD unterstreicht Entlastung für Familien

WILHELMSHAVEN/FRIESLAND/WITTMUND. Ab August 2018 zahlen Eltern, die ihr Kind in einem Kindergarten betreuen lassen, keine Gebühren mehr. Das habe die SPD nun nach dem Land Berlin auch in Niedersachsen durchgesetzt, so die SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller (Varel), die gleichzeitig Mitglied des Landesvorstandes ihrer Partei ist. „Als Mutter von zwei Kindern, die selbst gerne

arbeitet, begrüße ich die Entscheidung der SPD-geführten Koalition in Hannover sehr“, schreibt Möller in einer Mitteilung. „Häufig lohnt sich für Frauen, die leider immer noch weniger verdienen als Männer, der Wiedereinstieg ins Berufsleben nicht, weil ihr Gehalt größtenteils für die Betreuungskosten der Kinder draufgeht. Das wird diese Entscheidung ändern“. Möller ist sich sicher, dass auch

die Wirtschaft profitiert. „Gerade im ländlichen Raum sind wir auf weibliche Fachkräfte angewiesen, die nach der Elternzeit ins Berufsleben zurückkehren“ so Möller.

Der Niedersächsische Landtag sorgt mit dem beschlossenen Nachtragshaushalt dafür, dass die Kindergartengebühren abgeschafft werden können,

doch sollte die Diskussion zwischen Kommunen und dem Land diese „Errungenschaft nicht überlagern“. Sollte die Regierung auf Bundesebene zustande kommen auch wird sich auch der Bund an den Kosten beteiligen. Dies sei, so Möller im Entwurf des Koalitionsvertrages auf Drängen der Sozialdemokraten fest verankert worden.

Autohaus Knieper

KNIEPER

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44 – 46
Telefon 0 44 53 / 40 15 · Fax 0 44 53 / 20 58 · www.autohaus-knieper.de

Audi Service

QUALITÄT SEIT 1988

WÜBBENHORST
STRASSENBAU GMBH

Pflasterarbeiten
Drainage
Entwässerung
Kellerabdichtung
Garagenhofbau

Ahmstr. 5 · Wilhelmshaven · Tel. 044 21 / 20 36 06
www.wuebbenhorst-strassenbau.de

Der Haushalt des Landkreises Friesland

Solide. Solidarisch. Sozial.

JEVER. Am 18. Dezember 2017 verabschiedete der Kreistag den Kreishaushalt für 2018.

Der Kreishaushalt 2018 hat ein Volumen von fast 200 Mio. Euro und einen Überschuss von gut 8 Mio. Euro im Ergebnishaushalt. Der Ergebnishaushalt enthält all das, was für den Betrieb „Landkreis Friesland“ notwendig ist. Daraus werden alle Pflichtaufgaben, die der Landkreis für seine Bürgerinnen und Bürger und für seine Städte und Gemeinden zu erfüllen hat, bezahlt.

Was im Ergebnishaushalt übrig ist, wird für Investitionen in die kreiseigenen Schulen, Sporthallen, Straßen, Radwege, den Breitbandausbau sowie für Investitionszuschüsse für die Städte und Gemeinden, Vereine, Verbände und Gruppen im Landkreis eingesetzt.

Insgesamt leistet der Landkreis in 2018 18 Mio. Euro an Investitionen, also mehr als das

Doppelte von dem, was der Ergebnishaushalt übrig lässt.

Die wichtigsten drei politischen Schwerpunkte für die Mehrheitsgruppe aus SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP sind: 1. Die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen steht ganz oben an. 2. Ganz wichtig ist auch der Grundsatz, dass nie wieder ein Sanierungstau wie in den Neunzehnhundertneunziger Jahren auflaufen darf. Und der dritte, ganz wichtige Grundsatz, lautet: Schulden abbauen – keine neuen Schulden machen.

In der Diskussion um die Finanzierung des Kreishaushalts wurde immer die Frage gestellt, welchen Anteil die Kreisumlage hat. Der Kreishaushalt finanziert sich vor allem aus den Schlüsselzuweisungen vom Land, aus Gebühren, Umlagen und Kostenerstattungen, aus Investitionszuschüssen von Bund und Land sowie der Kreisumlage. Wenn

Ausbau des Schulweges



ZETEL. Endlich fertig ist der Ausbau des Schulweges in Bohlenberge. Lange haben die Anlieger darauf gewartet, dass dieser Weg eine feste Decke bekommt.

Da Anlieger und Gemeinde an einem Strang gezogen haben, konnte die Straße kostengünstig für die Anlieger erstellt werden

Sie müssen nicht

an den Amazonas reisen,
um ein Buch zu kaufen.

Kaufen Sie vor Ort – auch online:

luebben-zetel.de



© fotolia.de

das alles nicht reicht, müssen Kredite aufgenommen werden.

Die Kreisumlage deckt etwa 25 % des Haushalts ab und beträgt im Jahr 2018 in der Summe aller Städte und Gemeinden knapp 50 Mio. Euro.

Im Jahr 2017 ist die Kreisumlage schon um 1,7 Punkte, d.s. 1,5 Mio. Euro gesenkt worden, im Jahr 2018 wird sie noch einmal um 0,3 Punkte gesenkt, d.s. 300.000 Euro.

Die Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Landkreis hatten mit Blick auf den Überschuss des Landkreises von knapp 8 Mio. Euro eine stärkere Reduzierung der Kreisumlage gefordert. Die Kommunalpolitiker von SPD, Grünen und FDP zeigten dafür sehr viel Verständnis, wollten aber nicht davon ab-

rücken, dass alle vorgesehenen Investitionen in den Schulen, an den kreiseigenen Straßen und Radwegen, die unaufschiebbar sind, auch durchgeführt werden müssen – und: eine Neuverschuldung darf es nicht geben.

Damit erfüllt der Landkreis eine weitere ganz wichtige Funktion: er achtet darauf, dass im gesamten Landkreis annähernd gleiche Lebensbedingungen herrschen und dass es niemals arme und reiche Gemeinden im Landkreis geben darf. Jede Stadt und jede Gemeinde bekommt aus dem Kreishaushalt mehr zurück als er oder sie über die Kreisumlage einzahlt. Für die Mehrheitsgruppe aus SPD, Grünen und FDP ist das ein ganz wichtiger Akt der Solidarität innerhalb der großen Familie Landkreis Friesland.

Briefbogen · Plakate · Prospekte
Bücher · Faltblätter · Einladungskarten · Broschüren · Postkarten
Formulare · Mailings · Vereinshefte
Verpackungen · Flyer · Aufkleber
Notizblöcke · Wurfzettel · Stempel
Mappen · Kalender · Visitenkarten
Briefbogen · Plakate · Prospekte
Bücher · Faltblätter · Einladungskarten · Broschüren · Postkarten
Notizblöcke · Wurfzettel · uvm.

OSKAR BERG

DRUCKEREI SEIT 1920



Lange Str. 10 Bockhorn Tel. 04453-98200 www.druckerei-berg.de

Die Sozialstation in Zetel



ZETEL. Das Leitbild der Sozialstation Zetel ist – wir sind für unsere Bürger da und bieten eine umfassende, qualifizierte Versorgung von alten und kranken Menschen, damit diese so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Die Pflegeleistungen beinhalten alle Bereiche der Grund- und Behandlungspflege sowie die hauswirtschaftliche Versorgung. Für die palliative Versorgung stehen speziell ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung. Darüber hinaus berät und unterstützt die Sozialstation pflegende Angehörige und bietet Betreuungs- und Entlastungsleistungen an. Ebenfalls werden Pflegeberatungseinsätze durchgeführt. Sollte ein Hausnotrufsystem benötigt werden, stellt die Sozialstation den

Kontakt zu ihren Kooperationspartnern her. Angehörige und pflegebedürftige Menschen können sich bei allen Fragen rund um die Pflege und Betreuung an die Sozialstation wenden.

Am 1. Januar 1991 gründeten die Gemeinden Zetel und Sande für ihre Einzugsbereiche eine

gemeinsame Sozialstation. Die Sozialstation Zetel startete in einem kleinen Büro in der „Alten Schule Marschstr.“ mit fünf Mitarbeitern und 25 Patienten. Bereits 1994 waren zehn Mitarbeiter beschäftigt, die rund 50 Kunden versorgten. In diesem Jahr fand auch der Umzug der Sozialstation in neue Räumlichkeiten in das Gebäude der damaligen Haupt- und Realschule an der Straße Kronshausen statt.

1997 hatte die Sozialstation bereits fast 100 Patienten zu versorgen und 16 Mitarbeiter.

Ab 1. Januar 2006 wurde die bis dahin von den Gemeinden Zetel und Sande gemeinsam betriebene Sozialstation Sande-Zetel in zwei eigenständige Sozialstationen getrennt.

2009 fand dann der Umzug in die heutigen Räumlichkeiten an der Bohlenberger Straße statt.

In 2016 konnte die Sozialstation Zetel nach jahrelanger erfolgreicher Arbeit ihr 25-jähriges Jubiläum feiern.

Heute beschäftigt die Sozialstation 60 Mitarbeiter und ver-

sorgt mehr als 300 Patienten. Seit ein paar Jahren macht sich der Fachkräftemangel im Pflegebereich auch für die Sozialstation Zetel bemerkbar. Es wird immer schwieriger qualifiziertes Personal zu finden. Dieser Herausforderung hat sich die Sozialstation gestellt, indem sie selber Fachkräfte ausbildet. Zurzeit befinden sich drei Auszubildende in einer Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin und eine Mitarbeiterin absolviert die Ausbildung zur Pflegeassistentin. Dazu bietet die Sozialstation zwei Stellen für den Bundesfreiwilligendienst an und auch Schüler können hier ihr Praktikum machen. Mit diesen Angeboten will die Sozialstation für den Pflegeberuf werben und Nachwuchs gewinnen.



Eine weitere große Herausforderung ist der Demographische Wandel, es gibt immer mehr alte und hochbetagte Menschen, die der pflegerischen Versorgung bedürfen. Die Sozialstation rechnet deshalb auch mit einem weiteren Anstieg bei den Patientenzahlen, aber auch dieser Herausforderung wird sie sich stellen.

Die Sozialstation hat seit ihrer Gründung ihr Angebot stetig ausgeweitet und an den Bedarf ihrer Kunden angepasst. Heute ist die Sozialstation in der Gemeinde Zetel der größte Anbieter für den Bereich der ambulanten pflegerischen Versorgung der Bürger.

Bürgernähe



ZETEL. Bei einer Ortsteilbegehung in einem Bereich der Hasenweide am 21.10.2017 suchte die SPD mit acht Vertretern die Bürger nach Ankündigung zuhause auf, um sich mit Ihnen über ihre Sorgen und Nöte auszutauschen. Anregende Gespräche, Aufnahme von Problemen und Weitergabe an die Verwaltung sowie Hinweise

zu Verbesserungen zeigten das politische Interesse der Bürger. Auch zeigten Sie sich erfreut über die Bürgernähe der politischen Vertreter der SPD. Traditionell führt der SPD-Ortsverein mindestens zweimal im Jahr solche Ortsteilbesichtigungen durch, um immer zu wissen, wo dem Bürger der „Schuh“ drückt.

Mediterrane und libanesische Spezialitäten

Marmari & S

Neuenburger Str. 43 · 26340 Zetel

JETZT NEU: LIEFERSERVICE

Bestell-Hotline: (04453)

99 99 030



Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!

- Alten- & Krankenpflege
- Haus- & Familienpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Betreuung Demenzkranker
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung

Bohlenberger Str. 31
26340 Zetel

 **0 44 53 - 30 21**



*Für unsere Bürger
im Einsatz!*



Am Ende der Nacht ...

HANNOVER. Vier Tage, vier Diskussionsveranstaltungen: Ein Auftritt bei „Maischberger“, ein Besuch beim Ortsverein Misburg in meinem hannoverschen Wahlkreis, eine Diskussion mit dem SPD-Bezirk Braunschweig, drei Stunden bei der Regionalkonferenz in Hannover – ein bisschen fühlt es sich wie Wahlkampf an, dieses Mal allerdings innerhalb der SPD. Und in der nächsten Woche geht es weiter, da bin ich in Buxtehude, Hannover, Nordhorn und Melle.

Worum es geht? Das ist nicht schwer zu raten: Vor dem Mitgliederentscheid über einen Regierungseintritt der SPD ist die ganze Partei in Bewegung.

Nach meinen bisherigen Erfahrungen bin ich sehr angetan von dieser Diskussion und zwar ganz unabhängig davon, ob alle meiner Meinung sind. Schon lange Zeit ist in der SPD über grundsätzliche Fragen nicht mehr so intensiv diskutiert worden wie zur Zeit. Dabei geht es weniger um Einzelfragen aus dem Koalitionsvertrag, es geht viel mehr um den weiteren Kurs der SPD: Wie gelingt es, immer schlechtere Wahlergebnisse endlich zu stoppen und die SPD wieder stärker zu machen?

Die Antwort darauf liegt für die meisten gar nicht einmal so sehr bei der Frage „Regierungs-



Foto: Dirk Bleicker

eintritt ja oder nein“, so ist mein bisheriger Eindruck. Es geht in den Debatten viel mehr darum, welche Schwerpunkte und welche Vorhaben die Partei für die nächsten Jahre entwickeln wird und wie sie das tun soll. Genau daran hat es nämlich in den letzten Jahren gemangelt – so die berechtigte Kritik. Da geht es auch darum, klare Positionen zu beziehen, auch wenn es schwierig ist. Und nicht zuletzt gibt es eine nachvollziehbare Kritik an dem Führungsverhalten in den letzten Jahren und die Frage, wie daraus eine spürbare Teamleistung werden kann. Genau das sind auch aus meiner Sicht die Juckpunkte, die wir miteinander klären müssen in den nächsten Jahren und zwar ganz unabhängig von einem Regierungseintritt.

Denn auch, wenn eine Mehrheit der SPD-Mitglieder zustimmt, bleiben diese Fragen auf dem Tisch. Allerdings ist ein solches Ergebnis beim Mitgliederentscheid nach meiner Überzeugung auch für die innere Erneuerung der SPD dringend notwendig, denn die Alternative zum Regierungseintritt heißt über kurz oder lang Neuwahlen, da beißt die Maus keinen Faden ab. Und daran kann die SPD nun wirklich kein Interesse haben, darin sind sich bislang die allermeisten Diskussionsteilnehmer einig.

den. Das stimmt und erklärt sich nicht zuletzt aus der Tatsache, dass der SPD-Vorsitzende gleichzeitig Minister und Vizekanzler war. Wenn dagegen Partei- und Fraktionsvorsitz der SPD in einer Person außerhalb der Regierung konzentriert sind, gibt es gute Chancen, dass „SPD pur“ künftig wieder deutlicher wird.

Mir haben die Diskussionen bisher ausgesprochen viel Spaß gemacht. Ich finde es eindrucksvoll, wieviel Verbundenheit mit der eigenen Partei von den unterschiedlichsten Menschen zum Ausdruck gebracht wird



Lebhafte Diskussionen bei der SPD-Regionalkonferenz in Hannover.

Den Vorschlag, Andrea Nahles als neue Parteivorsitzende zu wählen, unterstütze ich ausdrücklich. Es bedeutet einen Geschlechterwechsel an der Parteispitze, einen Generationswechsel und nicht zuletzt auch ein neues politisches Kraftzentrum. Oft ist kritisiert worden, die SPD sei in den letzten Jahren nur noch als Teil einer Großen Koalition wahrgenommen wor-

und wieviel Substanz in der SPD steckt. Und nebenbei bemerkt:

Die SPD ist die einzige Partei, in der die Mitglieder den weiteren Kurs bestimmen. Darauf können wir ziemlich stolz sein. Darauf können wir aufbauen. Packen wir es also an.

Wie ein amerikanisches Sprichwort sagt: „Wenn die Nacht am dunkelsten ist, ist der Morgen am nächsten.“

Pumpen und Rührwerke für Biogas und Abwasser

LANDIA.DE



ENGINEERED TO LAST

Landia

Landia GmbH Färbarstrasse 2 26340 Zetel landia.de



Jeden Sonntag Schautag von 14.00 bis 18.00 Uhr

CHARISMA

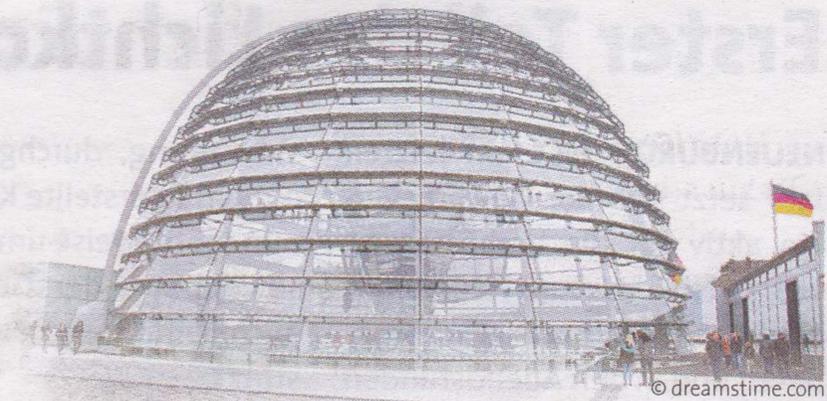
Ideen. Einrichten. Wohnen. Leben.

SIEMTJE MÖLLER

Mitglied des Deutschen Bundestages
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund



© Deutscher Bundestag
Thomas Koehler Photothek



© dreamstime.com

■ BERICHT AUS BERLIN

BERLIN. Es passiert zurzeit einiges auf dem politischen Parkett in Berlin. Die Koalitionsverhandlungen sind beendet und wir müssen nun das Ergebnis des Mitgliederentscheids abwarten. Ich kann an dieser Stelle nur noch einmal betonen: Ich bin froh darüber, dass der Koalitions-

vertrag nun vorliegt und wir an vielen Stellen Kompromisse gefunden haben. Wir dürfen alle nicht vergessen, dass wir bei der Bundestagswahl ein historisch niedriges Ergebnis eingefahren haben. Es ist deshalb klar, dass sich im Koalitionsvertrag nicht alle sozialdemokratischen Forde-

rungen 1:1 wiederfinden können. Nun müssen wir die Personaldebatten hinter uns lassen und uns auf die Inhalte konzentrieren!

Unabhängig von den Verhandlungen nimmt aber die parlamentarische Arbeit in Berlin langsam Fahrt auf. Ende Januar sind die Ausschüsse des Bundestags eingesetzt worden. Ich bin ordentliches Mitglied im Verteidigungs- und im Petitionsausschuss. Im Verteidigungsausschuss werde ich mich schwerpunktmäßig mit dem Thema Marine beschäftigen. Mit dem größten Bundeswehrstandort im Wahlkreis ist es für mich eine Selbstverständlichkeit, dass ich mich in diesem Bereich fachlich einbringe. Zudem wurde ich zur stellvertretenden verteidigungspolitischen Sprecherin der SPD Bundestagsfraktion gewählt.

Das bedeutet aber natürlich nicht, dass ich mich nur mit dem Thema Bundeswehr beschäftigen werde. Ich bin Abgeordnete



für alle Menschen in meinem Wahlkreis und vertrete die Interessen unserer Region in Berlin.

Ich freue mich auf die spannenden Zeiten und die Herausforderungen die auf uns zukommen!

Herzliche Grüße aus Berlin

Eure Siemtje

Girls' Day 2018

BERLIN. Auch 2018 nimmt die SPD-Bundestagsfraktion erneut am Zukunftstag teil. Um mehr Mädchen für die Politik zu begeistern, laden die Abgeordneten in jedem Jahr 50 Mädchen aus ganz Deutschland nach Berlin ein. Die Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller betont: „Besonders bei der momentan geringen Frauenquote im Bundestag, müssen wir mehr junge Frauen für die parlamentarische Arbeit begeistern.“

Siemtje Möller darf ebenfalls ein Mädchen aus Friesland, Wilhelmshaven oder Wittmund nach Berlin einladen. „Ich freue mich, dass wir einem Mädchen aus der Region einen Einblick in

die parlamentarische Arbeit in Berlin geben können.“, so Möller. „Ich bin gespannt auf die Bewerbungen und freue mich schon auf das Treffen in Berlin.“

In diesem Jahr findet der Girls' Day der Bundestagsfraktion am 26. April statt. Die Anreise erfolgt bereits am Tag vorher. Für ein Rahmenprogramm sowie die Unterbringung ist gesorgt. Um am Programm teilnehmen zu können, müssen die Mädchen zwischen 16 und 18 Jahren alt sein.

Einsendeschluss für Bewerbungen (kurzes Anschreiben und Lebenslauf) ist der 9. März. Die Bewerbung sollte per E-Mail an siemtje.moeller.wk@bundestag.de erfolgen.

F
R
I
S
Ö
R



F
R
I
S
Ö
R

**Fischer
Hairstyling**

Urwaldstr. 7 · 26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 243
www.fischer-hairstyling.de

**Grill- u. Partyservice
mit Zeltverleih**

KUCK

26345 Bockhorn
Tel. 04453/7 1956
Hd. 01 74/4 7569 34
e-mail: jens-kuck@t-online.de

Autolackierung und Karosseriefachbetrieb



www.autolackierung-stengler.de



Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 14 46



Rund um das Fahrzeug:

- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Reparaturen
- Kundendienst mit Ersatzfahrzeugen
- Beseitigung von Glasschäden
- Achsvermessung/Spureinstellung

Spot Repair

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2009

Werkstatt für
Locken und
Karosseriefach
• Reparatur von
Karosserien
• Lackierung
• Montage von
• Montage von



Erster Teil des Lichtkonzepts in Neuenburg realisiert

NEUENBURG. Seit dem letzten Jahr setzt sich der Gewerbeverein aktiv für die Verbesserung des Ortsbildes von Neuenburg ein. Besonders in den Wintermonaten und in den Abendstunden kann durch eine Beleuchtung besonders markanter Punkte und ausgewählter Gebäude die Ortsdurchfahrt durch Neuenburg einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

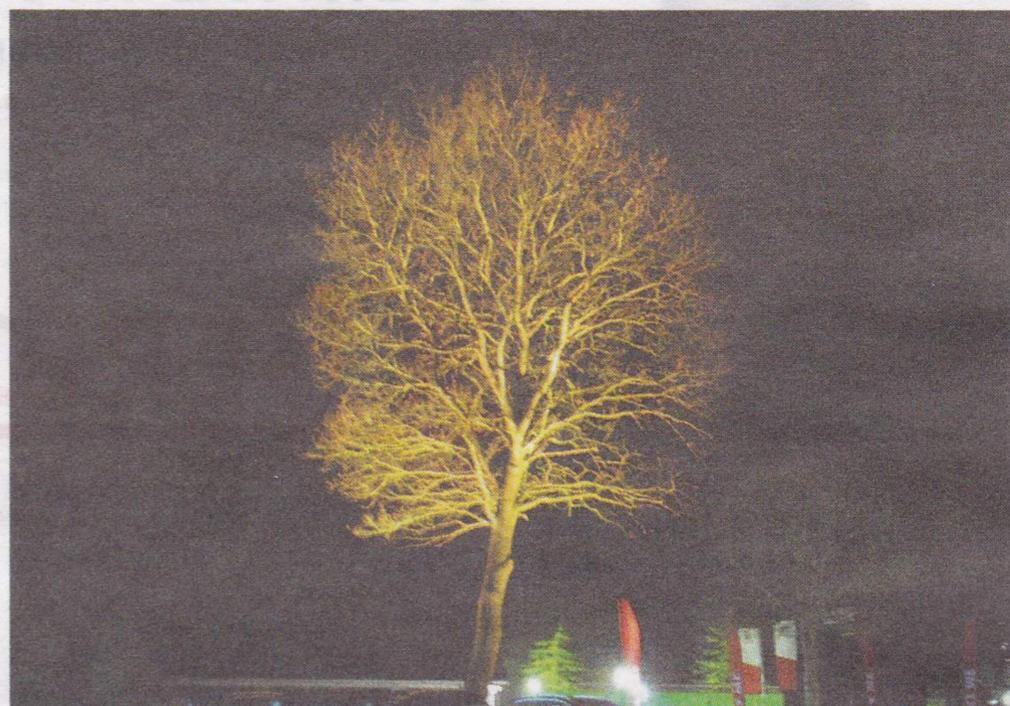
Es gehe sowohl um die Straßenbeleuchtung als auch um die atmosphärische Beleuchtung.

Mit dieser Aufgabenstellung hat die Firma „Christen Lichtplanung“ bei einem vor Ort Termin eine Begehung der möglichen Objekte sowohl mit dem Gewerbeverein, als auch mit den Verantwortlichen von Politik und

Verwaltung, durchgeführt. Das daraufhin erstellte Konzept wird nun schrittweise umgesetzt und sowohl von der Gemeinde als auch vom Gewerbeverein unterstützt.

Im ersten Schritt hat der Vorsitzende des Gewerbevereins, Arnim Penning, einen Baum auf dem firmeneigenen Gelände neben dem Harms-Huus professionell beleuchten lassen (siehe Foto).

Als nächstes Objekt steht die Installation der Beleuchtung des Harms-Huus an. Hier soll bis Ostern die Umsetzung erfolgen. Besonders zu erwähnen ist hier die gute Zusammenarbeit des Neuenburger Heimatvereins, der Gemeinde und des Gewerbevereins. Die Kosten für die Beleuchtung



des Harms-Huus übernimmt der Gewerbeverein, die Installation erfolgt über die Helfer des Heimatvereins und die Gemeinde übernimmt die Planungskosten.

Bis zum Herbst sollen weitere markante Objekte folgen, zum Weihnachtsmarkt 2018 soll sich Neuenburg in einem noch besseren Licht präsentieren.

SPD Kinderkino im Zeli



Am Montag, 16. April 2018, und Dienstag 17. April 2018, jeweils um 16.00 Uhr zeigt der SPD Ortsverein Zetel den 2017 neu Verfilmten Animationsfilm „Der kleine Vampir“. Die Veranstaltungen sind wie immer kostenlos.

Nachruf

Die Neuenburger Sozialdemokraten beklagen den Tod Ihres langjährigen Mitgliedes und Freundes

Klaus Lüers

Im Januar 1996 war Klaus in unsere Partei eingetreten. Er vertrat stets die Interessen und Ziele des sozialdemokratischen Denkens.

Klaus war für uns ein wichtiges Mitglied im Vorstand des Ortsvereins Neuenburg. Er war ein engagierter Wahlhelfer und mit seiner Frau Inge organisierte er viele öffentliche Reisen mit politischem Hintergrund. Im Rahmen seiner Vorstandsarbeit hatte der engagierte Gewerkschaftler stets ein besonderes Augenmerk auf die Nöte der Menschen in Neuenburg.

Klaus Lüers starb am 23. Oktober 2017 im Alter von 75 Jahren nach längerer Krankheit.

In stillem Gedenken, SPD Ortsverein Neuenburg



Dachsanierung?

Wir beraten Sie gerne!

LONECKE **TRAUCO**
GRUPPE

www.lonecke.de • 04453 93280 Bauen · Wohnen · Garten

WehdeHof

Inh. B. Tepe

Treffpunkt
zur Friesischen Wehde

mit der gemütlichen Gaststätte

*Wir empfehlen unser Lokal für
Hochzeiten, Familienfeiern, Kaffeetafeln usw.*

– Frühstücksbüfett ab 7,50 Euro (auf Anmeldung) –

26340 Zetel · Neuenburger Straße 12 · Telefon 0 44 53 - 35 67

Neugestaltung des Neuenburger Schlossparks

NEUENBURG. Seit Oktober 2015 beschäftigt sich der Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss der Gemeinde Zetel mit dem Thema „Schlosspark Neuenburg“ und einem dafür vorgesehenen Gestaltungs- und Pflegeplan.

Das Schloss ist von großem historischem Wert und steht unter Denkmalschutz. Eine langfristige Erhaltung und Aufwertung des denkmalgeschützten Schlosses, seinen Schlossanlagen und damit auch des Ortes Neuenburg ist Ziel der Thematik. So hat die Gemeinde ein Architekturbüro damit beauftragt, ein Vorkonzept zu erstellen, in dem

alle geschichtlichen Informationen zum und um das Schloss herum analysiert und entsprechend verarbeitet wurden.

Dieses Konzept liegt nun der Gemeinde vor und hat zum Inhalt den historischen Schlosspark (unmittelbar um das Schloss herum), das Museumsdorf (südlich davon), den Park der historischen Technik mit dem Bahnhofsgebäude und den neuen Lustgarten. So ein Projekt bedarf einer langfristigen und generationsübergreifenden Arbeit. Darum wurde zur Neugestaltung der Parkanlagen noch kein Beschluss gefasst.

Die Gemeinde plant zunächst die Aufstellung von Work-Shops (Arbeitskreisen), um mit allen Akteuren des Ortsteils Neuen-

burg ein annehmbares Konzept zu erarbeiten. Die entsprechenden Einladungen sind für den Monat April vorgesehen.



Marktausschuss spricht sich für einen Wochenmarkt in Neuenburg aus

NEUENBURG. Nachdem der Gewerbeverein Neuenburg bei der Gemeinde Zetel die Festsetzung eines Wochenmarktes für Neuenburg beantragt hat, ist dieses Thema jetzt im Marktausschuss behandelt worden. Dabei ist einstimmig die Beschlussempfehlung ausgesprochen worden, dem Antrag zu folgen.

Die Vertreter des Gewerbevereins Christoph Groß und Stefan Siefjediers haben den Antrag in der Sitzung nochmals erläutert und auf die Notwendigkeit eines Wochenmarktes hingewiesen. Im Ort Neuenburg gibt es kaum noch Einkaufsmöglichkeiten, so dass durch die Einrichtung eines Marktes die Versorgung der Bewohner verbessert wird.



Der Wochenmarkt soll an jedem Freitag in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr auf dem Dörpplatz stattfinden. In den Vorgesprächen haben bereits einige Händler aus verschiedenen Sparten ihr Kommen zugesagt.

Die Lage des Dörpplatzes zentral im Ort und die Rahmenbedingungen auf dem Platz mit den entsprechenden Versorgungsanschlüssen kann man als ideal bezeichnen, so die Ausschussmitglieder.

Um die formellen Voraussetzungen zu schaffen, wurde ebenfalls die Änderung der Wochenmarktordnung und der Wochenmarktgebührensatzung beschlossen.

Wenn die weiteren Beschlüsse gefasst werden, kann der erste Wochenmarkt in Kürze stattfinden.

Wohn  Galerie

STREITHORST

Röbendiekenstr. 10
26340 Neuenburg
Tel.: 04452/1714

www.streithorst-neuenburg.de

Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!

- Alten- & Krankenpflege
- Haus- & Familienpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Betreuung Demenzkranker
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung



*Für unsere Bürger
im Einsatz!*



Bohlenberger Str. 31
26340 Zetel

 **0 44 53 - 30 21**

UDO KAMPS

Bedachungen aller Art

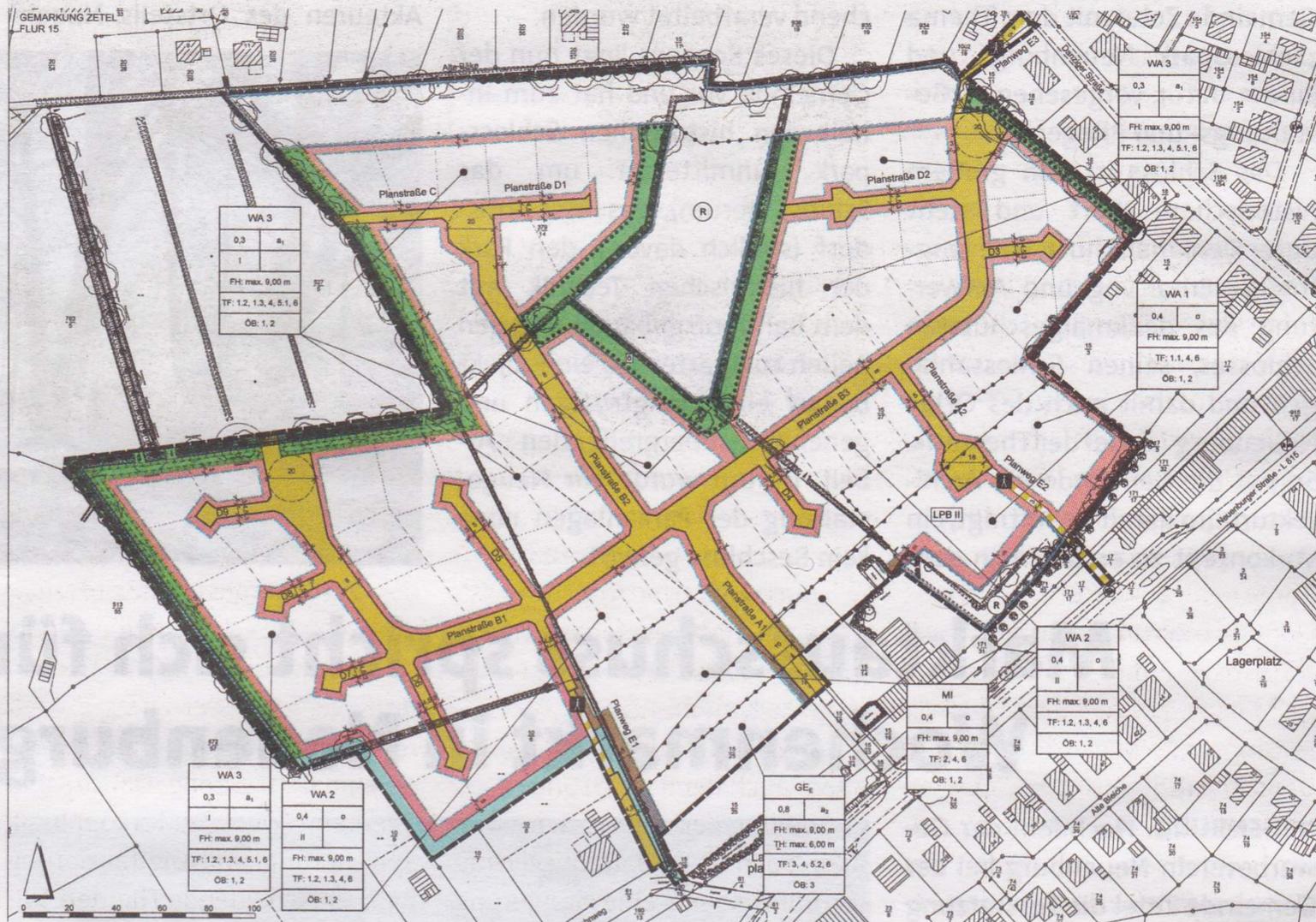
- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon: **04453/978001**
Telefax: **04453/978052**

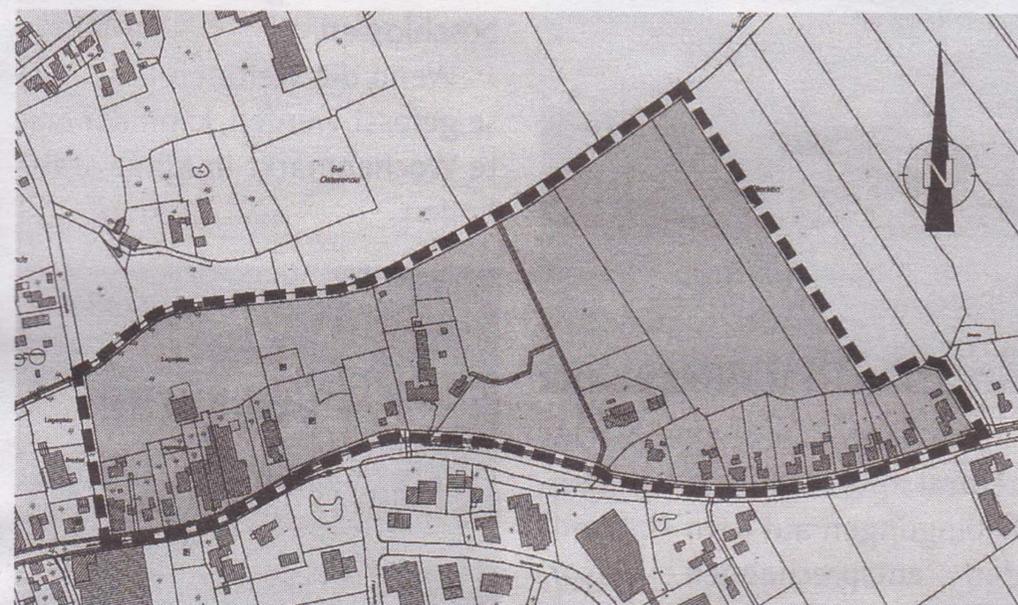
Klein-Schweinbrück 32c
26340 Zetel

Neubaubereich „Zetel Süd“ und Gewerbegebiet „Roßfelde Nord“

ZETEL. Nachdem die Bauplätze am ehemaligen Sportplatz in Bohlenberge schneller umgesetzt wurden als erwartet, wird nun ein weiteres Baugebiet am Ortsausgang Zetels in Richtung Neuenburg entstehen. Auch hier zeichnet sich eine hohe Nachfrage ab; bei der Gemeindeverwaltung liegen bereits über 50 Vormerkungen vor. Die Hauptzufahrt in das Gebiet wird zwischen dem ehemaligen Opel-Autohaus und dem Bahnweg entstehen. Zudem sind weitere Fußwege auf den Bahnweg und in die Danziger Straße vorgesehen. Insgesamt werden ca. 80 Grundstücke, überwiegend für Einfamilienhäuser, erschlossen. Um den Bedarf nach Mietwohnraum nachzukommen, werden auch Grundstücke angeboten, die für eine zweigeschossige Mehrfamilienhausbebauung vorgesehen sind.



Die Planzeichnung zum Bebauungsplan Nr. 121 „Zetel Süd“.



Im Gewerbegebiet Roßfelde gibt es seit Jahren keine freien Grundstücke mehr. Die Gemeinde hat nun die Gelegenheit ge-

nutzt und auf der anderen Seite der Blauhander Straße am Ortsausgang von Zetel eine ca. 4,6 ha große Fläche erworben, um den

Bedarf nach Gewerbeflächen in Zetel zu decken. Es liegen bereits Anfragen von Handwerksbetrieben vor, die sich an dieser verkehrsgünstig gelegenen Stelle niederlassen möchten.

Die Gemeindeverwaltung hat bereits das Gespräch mit den direkten Anliegern gesucht, um die Belastung für die angrenzende Wohnbebauung so gering wie möglich zu halten.

Dem Wunsch der Anlieger nach einem Lärmschutzwall soll nachgekommen werden. In dem neuen Gewerbegebiet soll auch die Errichtung von Betriebsleiterwohnhäusern ermöglicht

werden, damit zu nächtllicher Zeit und an Wochenenden Leben in dem Gebiet herrscht.



**GESUNDHEITS
MANAGEMENT**

Jessica Constapel

Individuelle Beratung und Betreuung

- Bewegungskurse -
- Betriebliche Gesundheitsförderung -
- Individuelle Einzelbetreuung -
- Konzepte und Vorträge -

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch unter:
04452 9198159
www.gm-constapel.de

Fitmacher Zetel
Fitness Zirkel Sauna Kurse Gesundheit

- Rehasport
- milon-Zirkel
- Rückentraining
- Sauna



Neuenburger Str. 17-19 04453 986996 www.fitmacher-zetel.de

Kleinkläranlagen

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider

Pumpenstationen

Koch & Stark
Klärtechnik

Friedeburger Straße 3
26340 Zetel
Tel. 04452-708311
Fax 04452-708312
www.kochundstark.de

Olaf Lies über den Regierungswechsel in Hannover

Neues Amt als Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

HANNOVER. Mit dem Regierungswechsel musste ich mich natürlich auch an eine neue Bezeichnung gewöhnen. Plötzlich war ich Alt-Wirtschaftsminister. Aber die Themen unserer Region bleiben trotzdem bei mir und ich werde mich weiterhin intensiv auch für die Fragen der Infrastruktur, des Breitbandausbaus und natürlich auch des JadeWeserPorts einsetzen. Aber eine große Chance für unsere Region ist ja auch die neue Aufgabe mit dem Amt als Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz warten zahlreiche Herausforderungen auf mich. Ich freue mich auf dieses spannende neue Aufgabenfeld und sehe viele Dinge, die wir auch in diesem Bereich nun endlich anpacken müssen. Das Umweltministerium wird häufig mit vielen der „Problemfälle“ in Verbindung gebracht. Sei es der Atomausstieg oder der Wolf. Die Schlagzeilen aus meinem neuen Ministerium sorgten in der Vergangenheit bei



vielen Bürgerinnen und Bürgern für Unmut. Das muss sich in Zukunft ändern. Wir werden sicherlich auch weiterhin über den Umgang mit den Wölfen sprechen, aber dabei wird sich zeigen, dass wir eine klare Haltung haben.

Ein Zukunftsthema ist aber vor allem auch der Bereich Energie.

Sowohl der niedersächsische aber auch der Koalitionsvertrag im Bund sehen eine Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien vor. Dies ist besonders für unsere Region eine echte Chance. 65 Prozent erneuerbare Energi-

en bis 2030 bedeutet auch eine Steigerung bei der On- und Off-Shore Energiegewinnung, denn die Windenergie ist die entscheidende Stütze der Energiewende. Dabei geht es aber nicht nur um die Erzeugung der Energie. Vielmehr wird aus der Energiewende eine CO₂-Wende. Darum sind Themen wie Sektorkopplung, Speicherung und Digitalisierung ganz entscheidende Themen. Wir sind eine Modellregion und uns kann es gelingen daraus auch einen Standortvorteil für unsere Region zu entwickeln. „Wenn

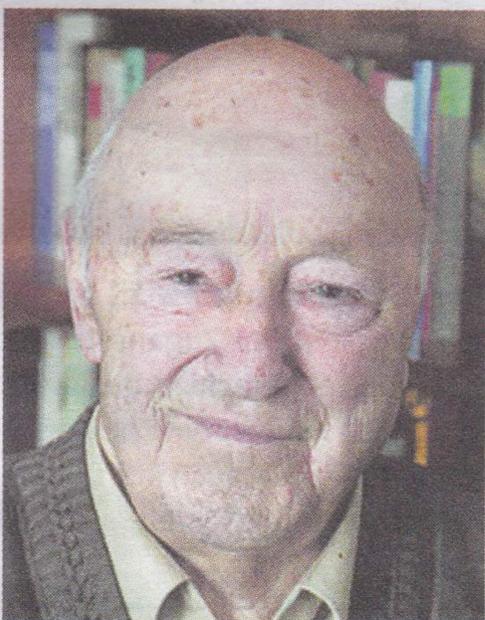
der Strom nicht zu Ihnen kommt, dann kommen Sie doch zu uns“. Diese Anzeige habe ich vor einigen Jahren in der Süddeutschen Zeitung geschaltet. Und wir können ergänzen. Dieser Strom ist auch CO₂ freier Strom.

Neben der Energiewende wird uns in starkem Maße das Thema Küstenschutz fordern. Der Klimawandel zeigt deutlich Auswirkungen. Gerade wir an der Küste wissen was es heißt wenn die Deiche nicht ausreichend sind. Aber auch die Themen Nachhaltige Mobilität und vor allem bezahlbares Wohnen werden nicht nur für mich als Minister, sondern auch für unsere Region noch viele erfolgreiche Projekte mit sich bringen.

Es gibt also nicht weniger zu tun, siedend deutlich mehr. Die alten Themen bleiben und eine Vielzahl neuer kommen dazu. Ich freue mich darauf!

Wir werden anpacken und das Land und die Region voranbringen.

Friesland trauert um Dr. Herbert Ehrenberg



ZETEL. Am 20. Februar 2018 verstarb in Wilhelmshaven Dr. Herbert Ehrenberg.

Geboren wurde er am 21. Dezember 1926 in Ostpreußen, in Collnischken, Kreis Goldap.

Seit 1955 war Ehrenberg Mitglied der SPD. Von 1975 bis 1984 war er Mitglied im Bundesvorstand der Partei. Von 1972 bis 1990 vertrat er den Wahlkreis

Wilhelmshaven-Friesland im Deutschen Bundestag. Von 1974 bis 1976 war er stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion.

Er war stets direkt gewählter Abgeordneter seines Wahlkreises, zuletzt erreichte er bei der Bundestagswahl 1987 48,1% der Stimmen.

Ehrenberg gehörte zu den Mitbegründern des konservativen Seeheimer Kreises innerhalb der SPD. Außerdem war er 1985 an der Schaffung der Kurt-Schumacher-Gesellschaft beteiligt.

Von 1971 bis 1972 war er Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung. Nach der Bundestagswahl 1976 wurde er am 16. Dezember 1976 als Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung in die von Bundeskanzler Helmut Schmidt geführte Bundesregierung be-

rufen. Herbert Ehrenberg schied am 29. April 1982 aus dem Kabinett aus.

Während seiner Amtszeit als Bundesarbeitsminister und in den fast zwei Jahrzehnten als Bundestagsgeordneter hat er sich wie kaum ein Zweiter um diese Region und ihre Menschen verdient gemacht. So verdanken die Künstlersozialkasse in

Wilhelmshaven und die Ausbildungswerkstatt beim Jagdgeschwader in Wittmund vor allem ihm ihre Entstehung.

Auch im Ruhestand begleitete Herbert Ehrenberg das politische Geschehen weiterhin als kluger, kritischer und verlässlicher Ratgeber. Die SPD verliert mit ihm einen aufrechten Demokraten.

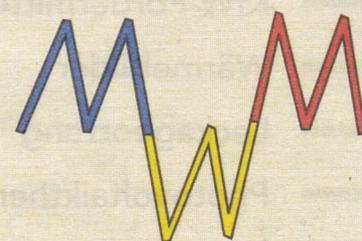
Malereifachbetrieb

Michael

Weidhüner

Feldhörn 68
26340 Zetel

Tel.: 044 53-48 61 72
Fax: 044 53-48 61 73
Mobil: 0172-4 50 04 29



Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Malerarbeiten aller Art

www.mmw-zetel.de • Email: m.m.weidhuener@web.de

Effiziente Heizungsoptimierung wird gefördert

KfW und BMWi fördern Energiesparmaßnahmen in der Heizungstechnik

ZETEL. Um die Potenziale der Energieeffizienz bei der Wärmeversorgung von Gebäuden zu steigern, fördert das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) die Heizungsoptimierung.

Mit 30 % der Investitionskosten für eine neue Heizungspumpe und die Durchführung des hydraulischen Abgleichs, der die Wärme im Gebäude optimal verteilt, wird die Gesamtinvestition vom BMWi bezuschusst.



Durchschnittlich liegen die Zuschüsse der KfW bei ca. 1.000 €, bei einer zusätzlichen Energieeinsparung von 20–25 % lassen sich anhand der aktuellen Energiekostenabrechnung die Amortisationszeiten einfach errechnen.

Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie unter: www.kfw.de oder www.bafa.de

Gern stehen Ihnen auch die Energieberater in Ihrer Region für Fragen zur Verfügung. www.energie-effizienz-experten.de

In den Gemeinden Zetel und Bockhorn beraten Sie dazu die Energieberater der Firma Klaus Tapken, zu erreichen unter 04453 4838898 oder im Internet unter www.energieberater-friesland.de.

EDV Aden
04453/939704

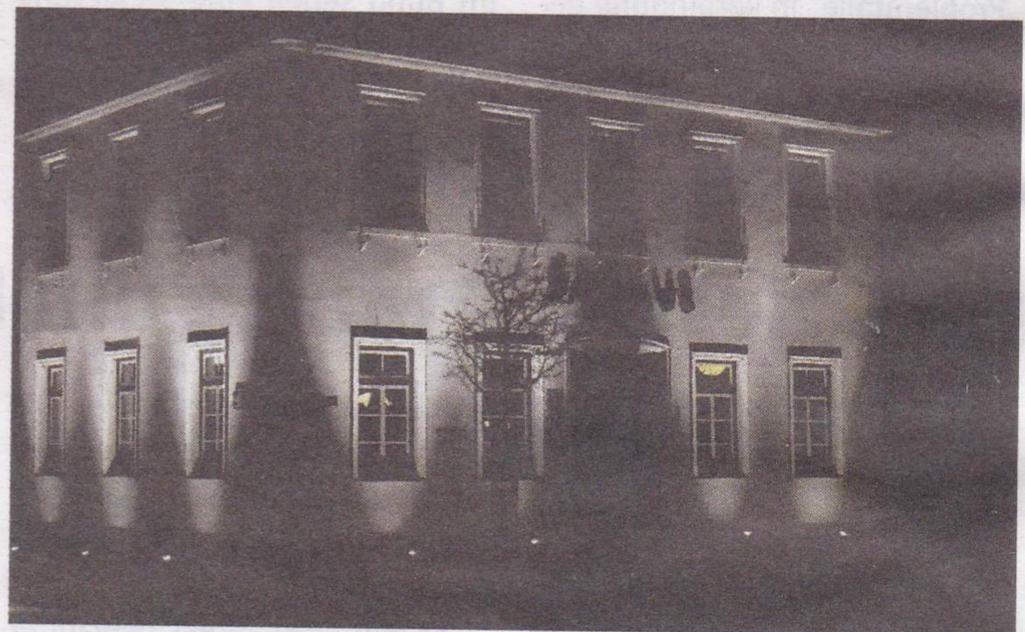
Das Förderprogramm hat zum Ziel, die Heizungseigentümer durch attraktive, nicht rückzahlbare Zuschüsse zu motivieren, ineffiziente Pumpen zu ersetzen und Optimierungsmaßnahmen am gesamten Heizsystem durchzuführen. Mit der neuesten

Pumpentechnik lassen sich bis zu 80 % der Energiekosten für die Wärmeverteilung sparen, der Austausch amortisiert sich in der Regel nach drei bis vier Jahren.

Eine Erneuerung der vorhandenen Heizungsanlage wird von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit zinsgünstigen Darlehen oder auch Zuschüssen gefördert.

Hier gibt es noch bis zum 31. 12. 2019 Zuschüsse von bis zu 15 % für den Einbau einer modernen Brennwertheizung sowie die Durchführung des hydraulischen Abgleichs.

Im neuen Licht



ZETEL. Das Zeteler Rathaus erstrahlt im neuen Licht. Bodenleuchte sorgen am Abend für eine geschmackvolle Atmosphäre am Zeteler Marktplatz Ohrbült. Auch die Erneuerung

der Fenster in grün-weiß ist abgeschlossen. Der Zugang wurde behindertengerecht gestaltet. Was noch fehlt ist eine neue Eingangstür, aber auch dafür stehen schon Mittel bereit.



KLAUS TAPKEN

Energieeffizienz-Experte | BAFA-Berater

- Energieausweise
- Hydraulischer Abgleich
- Effizienzhausbegleitung
- KfW-Fördermittel
- Wärmebilder
- Leckageortung
- Photovoltaikthermografie

Dach,
Fenster oder
Heizung?

Lassen Sie sich die Förderung der KfW nicht entgehen.

Kontakt: Klaus Tapken · Dünkirchen 18 · 26340 Zetel
Telefon 04453 - 483 88 98 · Fax 04453 - 483 88 33

www.energieberater-friesland.de

RESTAURANT

Korfu

Griechische und internationale Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 17.30 bis 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 12.00 bis 14.30 Uhr

Oldenburger Straße 2 · 26340 Zetel

Telefonische Bestellung unter **04453-9788407** (kein Lieferservice)

8. März – Internationaler Frauentag

Zahlreiche Veranstaltungen dazu auch in unserer Region

ZETEL. Der internationale Frauentag wird in vielen Ländern mit Diskussionen, Veranstaltungen, Demonstrationen, internationalen Treffen und Festen begangen.

ter ist noch viel zu tun: Frauen kämpfen weiter für die Gleichstellung von Frauen und Männern, für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen, für gerechte Entlohnung, gegen soziale Armut und für den Schutz vor Gewalt.

Dieser Tag erinnert an den Kampf um das Frauenwahlrecht und das Recht auf Selbstbestimmung. Auch hundert Jahre spä-

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Zetel, Joann



Hagen, lädt um 16.45 Uhr zum Frauenvesper ins Mehrgenerationenhaus ein.

Frau Christel Barthelmei aus Bockhorn wird über die anschließende Ausstellung „Starke Frauen in Friesland“ berichten und diese dann um 18.00 Uhr im Zeteler Kino eröffnen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

EINTRETEN.SP.DE

Ihre Ansprechpartner in Zetel und Neuenburg

SPD-ZETEL.DE

Fritz Schimmelpenning, Tel. 0 44 53 - 47 63, E-Mail: schimmelpenning@web.de

Fred Gburreck, Tel. 0 44 52 - 9182 93, E-Mail: fgburreck@t-online.de

Ich beantrage die Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

ANTRAG: MITGLIED GASTMITGLIED

HERR FRAU

VORNAME

NAME

GEBURTSDATUM

STAATSBÜRGERSCHAFT

DEUTSCH EU-BÜRGER/IN NICHT EU-BÜRGER/IN

STR./HAUSNR.

PLZ/ORT

E-MAIL

TELEFON

BERUF

BESCHÄFTIGT BEI

Frühere Parteimitgliedschaft in der SPD von/bis; Gewerkschaft/andere Vereine

Ort, Datum und Unterschrift

Name und Anschrift des Werbers/der Werberin

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS

- ANGESTELLTE/R
- HAUSFRAU/-MANN
- LANDWIRT/IN
- ARBEITER/IN
- BEAMTIN/BEAMTER
- BERUFSSOLDAT/IN
- SELBSTSTÄNDIGE/R
- AUSZUBILDENDE/R
- LEITENDE/R ANGESTELLTE/R
- SCHÜLER/IN BZW. STUDENT/IN
- RENTNER/IN BZW. PENSIONÄR/IN
- ARBEITSSUCHEND
- ANDERES

BEITRAGSTABELLE

Monats-Nettoeinkommen	Monats-Beiträge
bis 1.000 €	5,00 €
bis 2.000 €	7,50/15,00/20,00 €
bis 3.000 €	25,00/30,00/35,00 €
bis 4.000 €	45,00/60,00/75,00 €
ab 4.000 €	100,00/150,00/250,00 € und mehr

Jedes Mitglied stuft sich in der zutreffenden Einkommensgruppe selbst ein. Für Mitglieder ohne Erwerbseinkommen, ohne Pensionen bzw. Renteneinkünfte oder ohne vergleichbare Einkommen beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag 2,50 €.

Wer Lohn-/Einkommensteuern zahlt, kann bis zur Hälfte des Mitgliedsbeitrags und der Spenden über die Steuererklärung zurückbekommen. Denn bis zu einer Gesamthöhe von 1.650 € (3.300 € bei gemeinsam veranlagten Paaren) werden Beiträge und Spenden an politische Parteien zu 50 % direkt von der Einkommensteuer abgezogen. Bis zu weiteren 1.650 € bzw. 3.300 € können vom zu versteuernden Einkommen abgezogen werden (§§ 34 g und 10 b EStG).

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT: Ich ermächtige die SPD, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SPD auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.)

VORNAME/NAME

MEIN KREDITINSTITUT BIC

MEINE IBAN

BEITRAG PRO MONAT €

GASTMITGLIED €

EINZUGSRHYTHMUS

- VIERTELJÄHRLICH JÄHRLICH
- HALBJÄHRLICH

Ort, Datum und Unterschrift KontoinhaberIn/Kontoinhaber

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD-Parteivorstand
Willy-Brandt-Haus
Referat Mitgliederwerbung
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzgesetze und der Datenschutzrichtlinie der SPD ausschließlich für die Parteiarbeit insbesondere zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Mitgliederinformation, der Mitgliederbetreuung und -bindung (z. B. SPD-Card) sowie des Beitragseinzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenträgeraustausch – mithilfe von Computern (automatisiert) elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Ich bin damit einverstanden, Ich bin nicht damit einverstanden, (Zutreffendes bitte ankreuzen)

dass meine Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse) an die örtlichen SPD-Abgeordneten (MdB, MdL, MdEP, SPD-Gemeindefraktion) sowie an die Friedrich-Ebert-Stiftung für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial weitergegeben werden können. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum und Unterschrift

Aus großen Hausgärten kann Bauland werden

Bebauungspläne der Innenentwicklung in Neuenburgnach § 13 a Baugesetzbuch

NEUENBURG. Zwei Bebauungspläne in Neuenburg wurden im Juli 2016 aufgestellt, um die Innenentwicklung des Ortes weiter voranbringen zu können. Es handelt sich bei der Aufstellung um einfache Bebauungspläne der Innenentwicklung, deren einzige Festsetzung darin besteht, die überbaubaren Grundstücksflächen mittels Baugrenzen auszuweisen. Es wird innerorts Bauland geschaffen, indem große Hausgärten als Bauland ausgewiesen werden.

Die Bebauungspläne befinden sich im Bereich Astede und beim Bleys Patt. Der Rat der Gemeinde Zetel hat dabei den Bebauungsplan Nr. 118 „Astede“ bereits als Satzung beschlossen.

Für den Bebauungsplans Nr. 119 „Bleys Patt“ mussten zusätzlich noch Lärmpegelbereiche und einige bauliche Abstände neu festgesetzt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 119 wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB erneut ausgelegt und direkt betroffene Behörden wurden nach § 4 Abs. 2 BauGB erneut beteiligt. Die Offenlegung sowie die Beteiligung der Behörden erfolgten dabei in einem verkürzten Verfahren.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 119 „Bleys Patt“ wurde am 28. Februar 2018



Die Planzeichnung zum Bebauungsplan Nr. 119 „Bleys Patt“.

im Umwelt und Planungsausschuss mit positivem Votum behandelt und wird dem Rat der Gemeinde Zetel in seiner Sitzung im April 2018 zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Für die Neuenburger Sozialdemokraten bietet sich durch die anstehende Beschlussfassung noch einmal eine große Chance, interessierte Bauwillige auf die vorhandenen Baumöglichkeiten in Neuenburg hinzuweisen.

Da das Neubaugebiet Lamerskamp/Ahlhornskamp bereits zu über 90 % ausgebucht ist, gibt es momentan in Neuenburg nur im Bereich der Bebauungspläne Astede und Bleys Patt Baumöglichkeiten. Genaue Auskünfte dazu erhalten Bauwillige bei Herrn Kant von der

Gemeinde Zetel. Sollte die offensive Nachfrage nach Bauland in Neuenburg weiterhin Bestand haben, wird es unumgänglich sein, dass sich Verwaltung und Gemeinderat in absehbarer Zeit über ein neues Baulandangebot beraten müssen



Die Planzeichnung zum Bebauungsplan Nr. 118 „Astede“.

Restaurant

D. Schröder

Vorbürger Hof

Neuenburg
Telefon 04452/315

Montag und Dienstag Ruhetag,
Mittwoch bis Sonntag von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr geöffnet

*Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre
mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen
und Getränken aus unserer Speisekarte.*

Karfreitag, ab 18.30 Uhr: kalt-warmes Fischbuffet

Ostersonntag: Mittagsbuffet

Ostermontag: Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte

Sie planen eine Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier? Wir beraten Sie gerne!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schröder!

Mit dem **ergotec** - Scanner
zum idealen Fahrrad.

utopia velo

Regional Center

idwork
it works!

NORWID
Fahrräder für Velosofen

Wir beraten Sie zum
rückengerechten Fahrradfahren!

BERT STROJE

Urwaldstraße 3 · 26340 Zetel-Neuenburg

Tel. 04452/918047

www.stroje.de